

Ressort: Politik

Rente mit 63: Nahles will Vorruhestandswelle vermeiden

Berlin, 28.01.2014, 09:17 Uhr

GDN - Arbeitsministerin Andrea Nahles will mit einer Ergänzung der geplanten Rentenreform eine Vorruhestandswelle und damit einen Missbrauch der abschlagfreien Rente mit 63 Jahren nach 45 Beitragsjahren vermeiden. Wie das "Handelsblatt" berichtet, kündigte Nahles in einem Begleitschreiben zum Kabinettsentwurf ihrer Reform an, prüfen zu wollen, "ob und wie Frühverrentung durch eine verfassungskonforme Regelung verhindert werden kann".

Zusätzlich soll ab 2018 jährlich geprüft werden, ob ein Missbrauch stattgefunden habe. Wirtschaftsverbände fürchten, dass Arbeitnehmer künftig bereits mit 61 Jahren aus dem Beruf ausscheiden und nach 24 Monaten Arbeitslosengeldbezug in Frührente gehen könnten. Über die Rentenreform soll in dieser Woche im Kabinett beraten werden. Das neue Gesetz soll dann im Juli in Kraft treten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29150/rente-mit-63-nahles-will-vorruhestandswelle-vermeiden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619